

Protokoll:	Betriebsausschuss Stadt- entwässerung des Gemein- derats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	14
		TOP:	4
Verhandlung		Drucksache:	281/2018
		GZ:	T
Sitzungstermin:	17.04.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Westhaus-Gloël / fr		
Betreff:	Kanalerneuerung Schwieberdinger Straße in Stuttgart-Zuffenhausen - Baubeschluss mit Vergabeermächtigung -		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 09.04.2018, GRDRs 281/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Der Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Schwieberdinger Straße in Stuttgart-Zuffenhausen auf einer Gesamtlänge von 155 m nach den Plänen des Tiefbauamts vom 30. November 2017 und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 26. März 2018 mit einem Aufwand von 1.400.000 EUR wird zugestimmt.

2. Finanzierung

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2018/2019 bei der Projektnummer S14-5832.07.000 in Höhe von insgesamt 400.000 EUR vorgesehen.

Der tatsächliche Bedarf in Höhe von 1.400.000 EUR in den Jahren 2018/2019 wird im Wirtschaftsplan 2018/2019 innerhalb des beschlossenen Gesamtbudgets der SES in dieser Höhe finanziert und verteilt sich wie folgt:

2017 und früher	2018	2019
48.800 EUR	1.351.200 EUR	0 EUR

3. Vergabeermächtigung

Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens von 1.400.000 für die Erneuerung der Mischwasserkanäle, sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

Im Zuge der notwendigen Oberflächenherstellung, so regt StRin Munk (90/GRÜNE) an, könne die Umsetzung der Radwegekonzeption vorangebracht werden. Sie bittet um einen Bericht.

BM Thürnaeu antwortet, in der GRDRs 281/2018 gehe es um das Thema Kanalerneuerung. Als Grundlage für die Oberflächengestaltung sei die GRDRs 516/2016 zu sehen, die schon als Beschlussvorlage im Ausschuss gewesen sei. Er schlage vor, dass die Verwaltung im Herbst 2018 mit der Oberflächenplanung noch einmal in den Ausschuss komme, um im Detail zu berichten, was geplant sei. Auf eine entsprechende Bitte von StRin Munk sagt BM Thürnaeu zu, nach Möglichkeit einen Bericht noch vor der Sommerpause zu ermöglichen.

Der Vorsitzende stellt abschließend fest:

Der Betriebsausschuss Stadtentwässerung beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Westhaus-Gloël / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Stadtkämmerei (2)
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. L/OB-K
 5. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR